

Klub der Freiheitlichen Bezirksräte

Die Freiheitlichen Bezirksräte stellen lt. § 104 der Wiener Stadtverfassung zur Sitzung der Bezirksvertretung am 14.12. 2017 folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, das „Hermannbad“ an einen privaten Betreiber zu übergeben.

Es soll dabei aber vertraglich sichergestellt werden, dass Personen mit Mobilpass und andere Besucher, die bisher das Bad kostenlos oder ermäßigt aufsuchen konnten, mittels Gutschein oder Jeton-System, wie es derzeit bei WC-Anlagen praktiziert wird, weiterhin Zugang zum Bad haben.

BEGRÜNDUNG

In Anbetracht des Schuldenstandes der Stadt Wien, ist es nicht einzusehen, den defizitären Betrieb einer Sauna weiter aufrecht zu erhalten.

Sozial bedürftigen könnte seitens der Stadt Wien der Eintritt zum Bad weiterhin mit Gutscheinen, Kartensystem oder Jetons ermöglicht werden.

Ein privater Betreiber wäre gezwungen den Betrieb wirtschaftlich zu führen, und es wäre durchaus möglich, dass ein privater Betreiber durch Werbeaktionen und das Einbeziehen von Kooperationspartnern wie z.B. NÖ-Card, Wien-Card etc. den Badebetrieb zu gleichen oder günstigeren Konditionen anbieten könnte.

